

# Überschneidungen bei zwei Lehrern - Betreuungsprobleme?

Beitrag von „CDL“ vom 15. November 2023 20:31

## Zitat von Ichbindannmalweg

CDL Ich habe es halt nicht so mit dem Gendern und so, sorry.

Richtig, dass sich die Kolleginnen und Kollegen (!) besser um das Teilzeitkonzept kümmern müssen. Eigene Erfahrung: da es sonst keine Zustimmung des gesamten Kollegiums findet, steht da nichts Revolutionäres drin. Die Mehrheit hat Angst, selbst noch mehr arbeiten zu müssen. Das gleiche gilt für Entlastungen für zum Beispiel Korrekturen im Rahmen eines Arbeitszeitmodells.

Ein Problem kann auch die Servicementalität der Schule sein. Wenn alle Termine/ Veranstaltungen mit Eltern erst nach 18:00 angesetzt werden dürfen, damit alle berufstätigen Eltern teilnehmen können, kommt man da auch als Teilzeitkraft nicht drum herum (wobei da auch keiner an Schichtarbeit gedacht hat).

Bei uns ist auch das mit den Korrekturen klar geregelt. Ich habe so angesichts meiner Teilzeit pro Schuljahr maximal eine Erst- und eine Zweitkorrektur (inklusive Nachprüflingen, so diese je antreten würden, was noch nie der Fall war). Bei den Vollzeitlehrkräften dürfen es maximal zwei Erstkorrekturen werden- in Deutsch schlimm genug- und höchstens eine zusätzliche Zweitkorrektur (wobei es in der Sek.I, BW für die Erstkorrekturen rund drei Wochen Korrekturzeit gibt inkl. einem korrekturfreien Tag je Satz, für die Zweitkorrekturen dagegen nur vier Tage Korrekturzeit samt einem korrekturfreien Tag).

Abendveranstaltungen zumindest bei Infoveranstaltungen/Elternabenden halte ich für den Normalfall. Mir ist bewusst, dass diese für z.B. meine KuK aus Mannheim oder Bruchsal eine erhebliche Zusatzbelastung darstellen wegen ihrer Fahrtzeiten, sowie im Hinblick auf die Kinderbetreuung. Aber die Anzahl derartiger Termine ist ja äußerst überschaubar im Jahr, außerdem kann man sich absprechen im Hinblick auf die Infoveranstaltungen, dass diejenigen diese leisten, die sowieso bei der Veranstaltung präsent sein müssen, weil es ihre Klassen betrifft (ich mache so meist die eine Infoveranstaltung Französisch, eine meiner beiden Kolleginnen die zweite am Folgetag, je nachdem, wann wer von uns sowieso kommen muss).